

22.02.
19.02.

„Zukunft in Vielfalt“

Förderung der interkulturellen Kompetenz in Schulklassen durch Lehrer-Fortbildung

CELLE. Während in Celle in den vergangenen Jahren im Rahmen des sozialen Lernens an Schulen einige Lions-Quest-Lehrerfortbildungskurse für Jugendliche mit den Titeln „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ durchgeführt worden sind, in denen sogenannte Life Skills erworben werden konnten, wurde dieses Angebot nun aus aktuellem Anlass ausgeweitet.

„Zukunft in Vielfalt“ lautete der anderthalbtägige Kursus, der auch der Förderung der Integration und der sozialen Inklusion von jungen Menschen mit Migrationshintergrund dient.

Besonders Lehrkräfte, aber auch Sozialarbeiterinnen und Fachpersonal in der außerschulischen Jugendarbeit benötigen angesichts ihrer täglichen Arbeit im Kontext kultureller Vielfalt, Unterstützung beim Erwerb und der effektiven Vermittlung interkultureller Kompetenzen. In der Schule wird der Grundstein für ein harmonisches und tolerantes interkulturelles Miteinander gelegt und damit der Weg für eine inklusive Gesellschaft geebnet.



Die Teilnehmer des Lions-Quest-Lehrerfortbildungskurses mit Trainer Hans-Dieter Ulrich (hinten links).

Der Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ trägt dem Rechnung und bewirkt unter anderem eine früh einsetzende, positive und konstruktive Grundhaltung gegenüber kultureller Vielfalt, die Reduktion von Vorurteilen und Konflikten sowie die Prävention von Radikalisierung und Extremismus. Darüber liefert das Seminar Ideen für die Umsetzung des übergeordneten Lernziels Demokratiebildung, das

in diesen herausfordernden Zeiten wichtiger denn je ist. Der Präsident des Lions-Clubs Celle Residenzstadt, Daniel Wothhusen, begrüßte die Anwesenden und gab seiner Freude Ausdruck, dass der Club durch einen Teil der Finanzierung mit dazu beitragen könne, dass dieses wichtige Anliegen in den Schulen verbreitet werden könne. Teilgenommen haben vorerst Lehr-

kräfte der Oberschule an der Wellenfallee, an der der Kursus auch stattfand, und eine Lehrkraft der Oberschule Flotwedel, Daniela Göting, die auch für die Landesschulbehörde tätig ist. Mit von der Partie waren Ulrike Brinken und Sabine Heydecke vom Sozialamt des Landkreises Celle (Team Migration und Integration). Auch für die beiden war das Seminar sehr ertragreich. Über die Teilnahme weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises wird man mit dem Lions-Club im Gespräch bleiben.

Wie von den bisherigen Fortbildungen bekannt, gab es auch bei diesem Seminar wieder umfangreiche Materialien und Kopiervorlagen für die Anwendung.

Nach den Sommerferien soll ein weiteres Angebot dieses Kurses in Celle erfolgen. Bei Interesse wenden sich Lehrkräfte und anderes betroffenes Personal an b.habekost@gmx.de. Die Finanzierung dieses Kurses erfolgte neben Beiträgen der Teilnehmer durch die großzügige Unterstützung der Mobil-Krankenkasse und des Lions-Clubs Celle Residenzstadt.